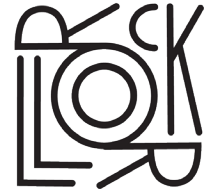


SKATEBOARDVEREIN ROCKundROLL



KONZEPT ZUR NUTZUNG UND BESPIELUNG DER SHEDHALLE, PRATTELN

WER WIR SIND

Claudia, Marianna, Salome und Coco haben sich durch das Projekt „Wheels for Girls“, ein Skateevent welcher jährlich in der Trendsporthalle Basel, und früher im Pumpwerk stattgefunden, hat, kennengelernt. Mit dem Verlangen mehr als nur ein Event im Jahr für Frauen anzubieten, kam der Gedanke einen Verein zu gründen. Denn die Atmosphäre, in einer Gruppe mit Frauen zu fahren, erlebt man in der männerdominierenden Skateboardszene viel zu selten. Mit der Absicht den Fahrerinnen Möglichkeiten zu bieten, sich zu treffen, sich auszuleben und sich in ihrer Sportart gemeinsam weiterzuentwickeln ist Ende März 2017 der Verein ROCKundROLL entstanden. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Mädchen und Frauen zum Skateboarden zu ermutigen und sie darin zu fördern.



 [@rockundrollas](https://www.instagram.com/rockundrollas)

recap:

[All Girls Skate Day 2020](#)

UNSERE ZIELE

- Organisation von Events, Workshops und Camps für Frauen und Mädchen
- Förderung der Mädchen und Frauen im Skateboarden
- Skateboarden soll niederschwellig bleiben und kostengünstig sein
- Vernetzung mit der lokalen Skateboardszene

ANGEBOTE/UMSETZUNG

Frauen und Mädchen, die sich gerne auf einem Skateboard versuchen wollen, sollen eine Möglichkeit bekommen, ungehemmt und ohne viele andere Leute, die Sportart auszuprobieren. Die folgenden Angeboten sollen alle Altersgruppen und Leistungsniveaus abdecken.

Die Angebote sind in den letzten fünf Jahren zu beliebten und kontinuierlichen Anlässen geworden.

- Sommer Wochenende (All Girls Summer Weekend)
- wöchentliche Skatesessions für Frauen und Mädchen: Dienstagabend
- geschlechtsneutrale Workshops (Zentrale Fest, Sportmarkt, JKF, Jugendzentren, Skateevents...)
- Sonntagsbrunch und Workshop für Familien
- Sonntagssessions für Mädchen und Frauen, Kinder und Eltern
- Workshops für interessierte Gruppen

AUSWIRKUNG

Der Verein ROCKundROLL hat sich in den fünf Jahren zu einer elfköpfigen Skatecrew entwickelt, die gerne miteinander skatet und neue Projekte, Ideen umsetzen will. Jede einzelne hat nebst dem Verein ihre eigene Skategruppe in der Basler Skateszene gefunden. Es ist schön zu sehen, dass die Frauencommunity im Skaten wächst und sie sich vor allen Dingen gut in die männerdominierende Skateboardwelt integriert. Über die letzten Jahre konnten folgende Auswirkungen beobachtet werden:

- Die Frauen können sich in „geschützter Atmosphäre“ leichter aufs Skateboarden konzentrieren und so einen besseren Trainingseffekt erzielen.
- Durch die Gruppenzugehörigkeit und den erzielten Erfolgen im Skateboarden wird das Selbstbewusstsein der Frauen gesteigert.
- Sie trauen sich, ausserhalb der geschützten Blase zu skaten und finden so Zugang zu anderen Skater und ev. Skaterinnen
- Teilnehmerinnen der Anlässe sind motiviert weiter zu skaten, Freude zu teilen und ihre Unterstützung anzubieten.
- Mädchen und Frauen aus verschiedenen Regionen, Szenen und Kulturen, finden über die Angebote zueinander.
- Unsere Anlässe haben weitere Skategruppierungen ermutigt, es uns gleichzutun. (All Girls Skate Weekends goes Bern).



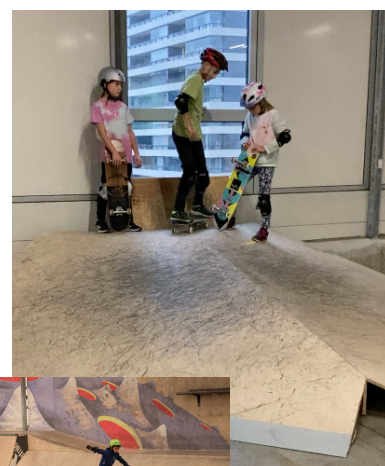
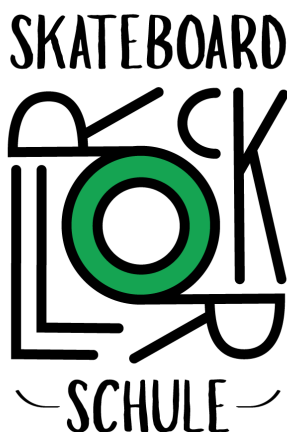
SKATEBOARDSCHULE ROCKundROLL

Die Skateboardschule ROCKundROLL ist aus dem Verein ROCKundROLL entstanden. Sie verfolgt jedoch nicht die gleichen Ziele wie der Verein, da sie wöchentliche und kostenpflichtige Kurse für jeden Alters und Geschlechts anbietet.

Der Verein kann durch die Skateboardschule die Ausrüstungen und Materialien für Workshops nutzen, und umgekehrt kann die Schule sich an der Miete der Vereinslokalität und dem Bau neuer Skateelemente beteiligen.

Die Skateboardschule wurde von der Präsidentin des Vereins ROCKundROLL, Claudia Riera, im August 2020 gegründet.

Die Skatekationen finden bis heute hauptsächlich in der Trendsporthalle in Basel statt. Mit der Zwischennutzung der Zentrale wurde das Angebot auf Pratteln erweitert. Es stellte sich heraus, dass Pratteln ein idealer Standort für die Baselbieter/-innen ist und die Mehrheit der Teilnehmenden von der Umgebung Pratteln und dem Oberbaselbiet stammten.



ZWISCHENNUTZUNG ZENTRALE PRATTELN

Von Oktober 2019 bis Oktober 2022 hat der Verein die Möglichkeit erhalten, sich in der Zwischennutzung der Zentrale Pratteln einzumieten, mit der Absicht die Anlässe und Workshops zu realisieren. Da die Lokalität, die perfekte Skatehalle darstellte (viel Platz, perfekter Boden und isoliert) wollten wir der Basler Skateszene diese Halle nicht vorenthalten.

Wir organisierten uns deshalb so, dass wir weitere 5 verantwortliche Personen aus den verschiedenen Skategruppen zum Projekt Pratteln ins Boot holten und folglich die Kommunikation, die Finanzierung und den Überblick sicherten. Die Halle wurde, neben unseren Angeboten, rege genutzt und hat die Skateboarder aus der ganzen Region (Basel, Baselland, Grenzzone Deutschland und Frankreich) zusammengebracht.

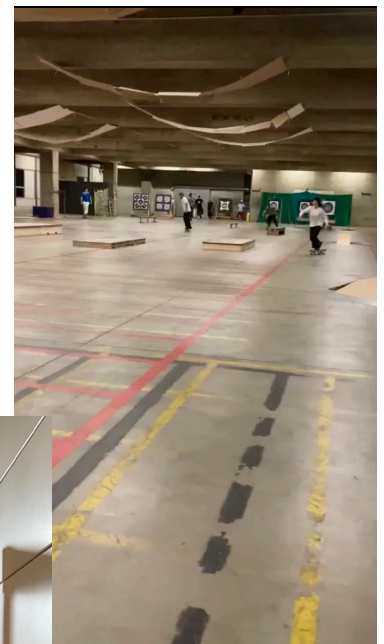
Jeweils Mittwochnachmittags hat die Skateboardschule ROCKundROLL, Skateboardkurse für Kinder und Jugendliche angeboten. Bis zu 20 Kinder haben an den wöchentlichen Nachmittagskursen teilgenommen. Insbesondere kamen die Teilnehmenden aus dem Kanton Baselland.

ORGANISATION ZENTRALE PRATTELN

Die Organisation bestand aus sechs Skategruppen aus der Umgebung. Jede Gruppe stellte eine verantwortliche Person. Der Verein ROCKundROLL, stv. Claudia Riera, führte die Kommunikation und Organisation. Via Sitzung oder Chat, welcher aus den sechs Verantwortlichen bestand, wurden Regeln und Anlässe besprochen. Die Gruppenverantwortlichen waren zuständig und verantwortlich, dass die besprochenen Informationen an die Skater und Skaterinnen ihrer Gruppe weitergeleitet wurden. Somit erreichten wir viele Skater*innen aus der Region, und konnten die Halle trotzdem privat führen. Jede/r beteiligte/r Skater*in hatte die Möglichkeit, auch Gäste einzuladen. Gäste konnten über ein Kässeli einen Beitrag an die Halle bezahlen.

Durch die Coronasituation haben wir eine Anzahlbeschränkung von 10 Leuten festgelegt. Die Skater*innen konnten sich für zwei Stunden für eine Session via Kalender App eintragen. So hatte jede/r den Überblick und es kam zu keinen überfüllten Zeifenster. Zugleich haben wir einen Gesamteindruck über die Frequentierung gewonnen. (s. Screenshots unten)

Die Organisation und das Eintragen mittels Kalender funktionierte gut und wäre für die Shedhalle ebenfalls realisierbar.



SHEDHALLE

Mit der Beendigung unseres Mietvertrages, sind wir, der Verein, die Basler Skater*innen und die Skateboardschule, auf der Suche nach einer Alternative.

Die Shedhalle wäre für uns die perfekte Lösung, um den kalten und nassen Wintertagen zu entkommen.

Damit die Halle nebst den Skatesessions, Workshops und Kursen auch für die Öffentlichkeit geöffnet werden kann, sind folgende Anlässe denkbar:

- Skate- und Surfmovienight mit Bar
- Skateboardcontest mit Konzert und Bar
- Vernissage: Foto-/Kunstaussstellung skateverbunden
- All Girls Winter Skate Day
- WCMX Rollstuhl-Skaten
- Sonntagsbrunch und Session für Familien
- Skate Videopremieren

All unsere öffentlichen Angebote und die damit verbundenen Aufwände beruhen auf ehrenamtlicher Arbeit. Aus diesem Grund sind die personellen Ressourcen und Angebote begrenzt, jedoch können wir so die Anlässe niederschwellig und kostengünstig anbieten.

Wir hoffen somit, die Halle durch den Winter zu beleben, den einen und die andere zum Skateboarden zu motivieren und neue Bekanntschaften zu machen.

KOSTEN

Die Miete für den 4. Stock belief sich auf CHF 1200.-/Semester.

Folglich hat jede Skategruppe CHF 200.-/Semester bezahlt.

Eine Skategruppe bestand aus 10 bis 20 Skater*innen.

Das Kässeli für die externen Skater*innen hat pro Jahr etwa CHF 500.- zusammengebracht. Mit diesem Geld konnten Reinigungsmaschinen gemietet werden und Holz für neue Skateelemente gekauft werden.

Die Skateboardschule verlangt von jedem Kind pro Lektion CHF 5.- als Eintritt. Dieser Eintritt kommt dem Verein ROCKundROLL zu Gute, welcher in erster Linie die kostenlosen Girlssessions am Dienstagabend fördert und die Miete der Vereinsmitglieder deckt.

Da der Bedarf einer Skatehalle im Wintersemester wesentlich höher ist als im Sommer, sind mehr Skater*innen auch bereit für die kalten und nassen Monate einen höheren Betrag zu bezahlen.

Unser Vorschlag wäre somit die Miete im Winter auf CHF 2400.- zu erhöhen.

Würde ein Frühling/Sommersemester möglich sein, wäre eine Miete von CHF 1200.- in Anbetracht der niedrigeren Frequentierung erreichbar.

Die Skateboardschule allerdings ist das ganze Jahr auf eine Skatehalle angewiesen. Diese könnte im Sommersemester einen Pauschalbeitrag von CHF 500.- beisteuern. Demzufolge würde sich die **Miete im Sommer auf CHF 1700.-** belaufen.

Zudem wären wir bereit, in den Sommermonaten auf einige Skatesessions zu verzichten und die Halle auch externen Veranstaltern und temporären Projekten zur Verfügung zu stellen.

PERSONEN/KONTAKTE

CLAUDIA RIERA

Präsidentin
Verein ROCKundROLL
17.08.1983
076 420 05 79
cl.el.riera@gmail.com



- aktive Skateboarderin
- Mitgründerin Verein ROCKundROLL
- MSc in Sportwissenschaften (Prävention + Rehabilitation)
- Gründerin und Skateboardcoach "Skateboardschule ROCKundROLL"
- Mitarbeiterin Sportamt Basel-Stadt Breitensportförderung, Organisation von Schulsportanlässen

CLAUDIA HALLER

Mitglied
Verein ROCKundROLL
27.07.1985
079 505 44 23
haudi.claudi@hotmail.com



- aktive Skateboarderin
- Mitgründerin vom Verein ROCKundROLL
- verantwortlich Zwischennutzung Zentrale, Pratteln
- MA und EFZ Architektur
- Selbständige Architektin
- Assistentin für Architektur an FHNW

ALICE EICHENBERGER

Mitglied
Verein ROCKundROLL
19.12.1994
079 785 20 30
alice_eichenberger@hotmail.com



- aktive Skateboarderin
- verantwortlich Zwischennutzung Zentrale, Pratteln
- BoA Medienwissenschaften/Französisistik
- Schreinerin EFZ Möbel/Innenausbau

OLI BUERGIN

Skateparkbau
12.09.1973
079 600 88 19
olibuergin@gmail.com



- Skateboardaktivist
- Gründungsmitglied Zwischennutzung i_Land, Verantwortlicher Skatepark DIY Port Land, Basel
- Organisator ESC (European Skateboard Open Contest)
- ehem. professioneller Skateboarder
- Skateparkbau und Design "Parallel Universe GmbH"

NICO KREBS

Skateboardcoach
31.01.1998
+49 162 7289480
krebsnico@ymail.com



- Absolvent Technisches Gymnasium Lörrach
- aktiver Skateboarder
- Skateboardcoach bei der Skateboardschule ROCKundROLL seit Juni 2022